

Sallische
für Stadt



Zeitung
und Land.

In der Expedition des Couriers. (Redakteur E. G. Schwesche.)

Nr. 279

Halle, Donnerstag den 28. November

1839.

Deutschland.

Berlin, d. 26. Nov. Se. Majestät der König haben dem Pfarrer Hertel zu Elsnig, Ephorie Torgau, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; desgleichen dem Schullehrer Smeist in Stedten, Regierungs-Bezirk Merseburg, das Allgemeine Ehrenzeichen, so wie dem Landesgerichts-Auskultator Richter zu Königsberg in Pr., die Rettungs-Medaille mit dem Bande zu verleihen geruht.

Se. Excellenz der General der Infanterie, außerordentliche Gesandte und bevollmächtigte Minister bei der Deutschen Bundes-Versammlung, von Schöler, ist von hier nach Frankfurt a. M. abgereist.

Rußland und Polen.

(Breslau, d. 22. Nov.) Wie die Schlesiische Zeitung berichtet, lauten die Nachrichten aus St. Petersburg seit Kurzem wieder erfreulich. Der Gesundheitszustand der Kaiserin hat sich sehr gebessert; der Großfürst Thronfolger und die Großfürstin Olga sind hergestellt; der Prinz Albrecht bringt größtentheils in der Gesellschaft der Kaiserin, seiner Schwester, seine Zeit zu; im December kehrt der Prinz nach Berlin zurück, zu welcher Zeit auch seine Gemahlin aus dem Haag daselbst eintreffen wird.

Frankreich

Die span. Flüchtlinge der Depots von Vendome und Clermont Ferrand haben Don Carlos Adressen zugesandt, in welchen sie ihm ihre Treue versichern, und auf bessere Zeiten hoffen. Unter den Unterschriften bemerkt man die von Casa-Eguia, Villareal, Montenegro, Torres, Zariategui, Jauriaga.

Großbritannien und Irland.

London, d. 19. Nov. Der Ulster Times zufolge erschienen am 12. Nov. Nacht zu Kells, in der irischen Grafschaft Antrim, plötzlich gegen vierhalb hundert mit Flinten, Piken, Peugabeln u. s. w. Bewaffnete, eine Musikbande voran, welche Melodien der Whiteboys und Wandmänner spielten, wie die weiße Kokarde u. dgl. Dazwischen schrien sie: „Nieder mit dem Protestantismus! Hurrah der Katholicismus.“ Von Kells zogen sie nach Moat, bei Sonnenaufgang aber waren sie verschwunden.

Im Königl. Arsenal zu Woolwich hat in neuerer Zeit so große Thätigkeit geherrscht, daß während der letzten 4 Monate mehr Kanonen gegossen worden sind, als während der 7 vorhergegangenen Jahre.

Belgien.

Brüssel, d. 20. Nov. Nach einer Statistik der Repräsentantenkammer besteht dieselbe aus 26 Liberalen, 5 Doktrinären, 17 Ministeriellen und 28 Mitgliedern der sogenannten katholischen Partei.

Courtrai, d. 19. Nov. Gestern um 4 Uhr hatten wir eine beklagenswerthe Unordnungs-scene. Hr. Kats, dessen Lehren hier keinen Wiederhall haben können, war es gelungen, einen Saal für seine vorgeblichen Predigten, für eine Miete, wie man sagt, von 100 Frs., zu finden. Pycke, Sohn des Advokaten dieses Namens, führte bei dem Meeting den Vorsitz, allein kaum hatte er dem Kats das Wort bewilligt, als sich ein großer Tumult erhob, wobei Schläge, selbst dem Redner ausgetheilt wurden, der die Flucht ergreifen mußte. Man behauptet, Pycke sei verwundet worden. Die Wuth derjenigen, die den Kats verfolgten, und ihm anarchische Lehren vorwarfen, war so groß, daß die Eisenbahnangestellten den Stationshof schließen mußten, um seine Flucht zu schätzen. Kats reiste um 4 ½ Uhr in einem Waggon ab. Die Justiz untersucht. Man sagt, Kats habe versucht, ein Meeting zu Lhielt zu eröffnen, und er sei Willens, sich morgen nach Roulers zu begeben, um dort zu den Arbeitern zu reden. Wir können im Voraus versichern, daß die Versuche des Kats nirgends so lächerlich gewesen sein werden als in den kleinen Städten unsers Flanderns.

Spanien.

Aus Madrid, d. 14. Nov., wird die alte Klage gehdrt: Das Kabinet hat sich nicht rekonstituiert. Aus den Provinzen wird von Steuerverweigerungen berichtet. Maroto war zu Madrid erwartet; Espartero's Gemahlin hat ihm ein Absteigequartier in ihrem Hotel angeboten.

Türkei.

Agram, d. 12. Nov. Die Agramer polit. Zeitung berichtet von der serbischen Grenze vom 7. Nov.: Sultan Ab-

dul Medschid hat die interimistische Regentenschaft von Serbien bestätigt. Fürst Michael, drei Mal eingeladen, hat sich endlich zur Annahme des serbischen Thrones, aber noch nicht die Zeit seiner Zurückkunft bestimmt. Die Schlafheit der Regierungszügel ist bereits bemerkbar, und in einigen Distrikten sollen Fälle von Abgabenverweigerung, auch überhaupt Verbrechen, namentlich Diebstähle, häufig vorgekommen seyn, die sich während der strengen Regierung des Fürsten Milosch sehr selten ereigneten. Im Allgemeinen herrscht im Lande wie auch in Bosnien und Albanien Ruhe. Die Häupter des Insurrektionsversuches gegen das serbische Statut sind noch nicht abgeurtheilt. Johann Obrenowich ist einstweilen seiner Haft entledigt, steht jedoch unter Aufsicht.

Vermischtes.

— Breslau, d. 22. Nov. Vor einigen Tagen starb in Len schütz, im Kreise Cosel, an Entkräftung ein über 100 Jahre alter Mann, Namens Franz Beck, der mit seinem Weibe 57 Jahre in der Ehe gelebt hat. Er war unter Friedrich dem Großen Soldat gewesen und als man ihm erzählte, daß jetzt in Breslau, dem großen König zu Ehren, eine Reiter-Statue errichtet werden solle, gerieth der Greis vor Freude ganz außer sich. Leider hatte der Verbliebene das Unglück, seit vielen Jahren blind zu sein; er lebte von Almosen; namentlich wurde er von dem menschenfreundlichen Gutsherrn, dem Grafen Eduard von Pückler, ansehnlich unterstügt.

— Aus Ober-Italien laufen fortwährend betrübende Nachrichten über die Verheerungen ein, welche der aus seinen Ufern getretene Po und die angeschwellten Gießbäche des Hochgebirges angerichtet haben. Am meisten haben die obern Po-Ufer zu leiden; ein großer Theil des Landes zwischen Turin und Alessandria steht unter Wasser. In dieser Gegend war der Regen durch 39 Tage fast ohne Unterbrechung gefallen.

— Man schreibt aus London: Das Silberwerk im Schlosse zu Windsor fällt zwei ziemlich große Gemäcker und wird nach dem Globe auf 1,700,000 Pf. St. geschätzt. Es gehört dazu auch ein für Georg IV. verfertigtes goldenes Service für 130 Personen. Einige darunter befindliche Stücke stammen von der unter der Regierung der Königin Elisabeth zerstreuten Armada, andere kamen aus Indien, Birma und China. Auch befindet sich darunter ein Gefäß, das Karl XII. gehörte, ein anderes vom Könige von Ava, ein Pfau von Edelssteinen, zu 30,000 Pf. St. geschätzt, ein Tigerkopf (Tippo Sahib's Fußschemel) mit einer Zunge von massivem Gold und kristallinen Zähnen. Unter den kostbaren goldenen Schilden befindet sich einer, der aus Tabacksdosen gemacht ist und auf 8000 Pf. St. geschätzt wird. Von den 30 Dußend Tellern kostet jeder 26 Guineen. Der für Georg IV. verfertigte prächtige silberne Weinkühler ist mit Kristallglas umgeben und so groß, daß zwei Erwachsene bequem darin sitzen können.

— Auch die Frisirkunst steigt immer höher. An dem Hause eines Berliner Friseurs ist die Anzeige zu lesen: „Hier werden alle Tage die Haare 3 Treppen hoch frisiert.“

— In Meiningen findet (wie das Eisenacher Sonntagsblatt berichtet) eine Bierbrauerverschwörung Statt, die nichts Geringeres beabsichtigt, als das Publikum verdursten zu lassen. Es existirt nämlich daselbst ein Bierbrauverein, der auch bis jetzt gute Geschäfte gemacht hat. Seit aber durch ein erneutes Gesetz die Bierbrau-Accise, wie in Preußen, auf trockenem Wege ermittelt wird, wodurch eine kleine Mehrabgabe veranlaßt ist, hat der Verein beschlossen, das Publikum auch aufs Trockene zu setzen und nicht mehr zu brauen, um wo möglich die Regierung zum Nachgeben zu bringen. Indessen behilft man sich auch dort, wie in Eisenach, einstweilen mit ausländischem

Biere, obgleich jedem Haushalte dadurch eine bedeutende Mehrausgabe erwächst, womit man die fremden Brauereien, die besser auf ihren Ruf halten, bereichert.

— Die „Schwedische Staats-Zeitung“ enthält ein Verzeichniß über die im Jahre 1838 in Schweden getödteten Raubthiere; man findet darunter 98 Bären und 325 Wölfe. Das ganze Verzeichniß (darunter 5796 Füchse) zählt 11,600 Thiere.

Fonds- und Geld-Cours.

Berlin, d. 25. Novbr. 1839.	No.	Pr. Cour.		No.	Pr. Cour.		
		Br.	S.		Br.	S.	
St. Schuldsch.	4	103½	103½	Pomm. Pfandbr.	3½	103	—
Pr. Engl. Obl. 30	4	102½	102½	Kur. u. Nm. do.	3½	103½	102½
Pr. Sch. d. Seeh.	—	70½	70½	Schlesische do.	3½	102½	—
Km. Obl. m. l. C.	3½	102	—	rückst. C. d. Km.	—	96½	—
Nm. Schuldb.	3½	102	—	do. do. d. Km.	—	96½	—
Berl. Stadt-Obl.	4	103½	102½	Zinsch. d. Nm.	—	96½	—
Königsb. do.	4	—	—	do. do. d. Nm.	—	96½	—
Eising do.	4½	—	—	Gold al marco.	—	215	214
do. do.	3½	100½	—	Neue Duf.	—	18½	—
Danz. do. in Th.	—	47½	—	Friedrichsdor	—	12½	17½
Westpr. Pfandbr.	3½	101½	—	And. Goldmün-	—	—	—
Gr.-Hj. Pos. do.	4	104½	—	sen à 5 Thlr.	—	10½	9½
Dstp. Pfandbr. do.	3½	—	101½	Disconto	—	3	4

Getreidepreise.

Nach Berliner Scheffel und Preuß. Silde.
Halle, den 26. November.

Weizen	2 thl.	12 sgr.	6 pf.	bis	2 thl.	19 sgr.	7 pf.
Roggen	1	22	6	—	1	25	10
Gerste	1	8	5	—	1	13	—
Hafer	—	25	4	—	—	27	6

Magdeburg, den 25. Novbr. (Nach Wispeln.)

Weizen	50	—	60 thl.	Gerste	36	—	37 thl.
Roggen	40	—	—	Hafer	21	—	22½

Wasserstand der Elbe bei Magdeburg
am 25. Novbr.: 39 Zoll unter a.

Fremden-Liste.

Angekommene Fremde vom 25. bis 27. November.
Im Kronprinzen: Die Hrrn. Kaufl. Lehmkte, Schmittmann, Schwarztopf, Persch u. Presh a. Magdeburg. — Hr. Stud. med. Steinholt a. Berlin. — Hr. Kaufm. Albrecht a. Zeitz. — Hr. Kaufm. Lion a. Frankfurt. — Hr. Dr. Eckler a. Dorpat. — Die Hrrn. Ril. Züchler u. Grabau a. Eiberfeld.
Stadt Zürich: Hr. Kaufm. Franke a. Magdeburg. — Hr. Kaufm. Hoffmann a. Schkeuditz. — Hr. Kaufm. Hammer a. Berlin. — Hr. Part. Eckardt a. Stettin. — Hr. Amtm. Seibler a. Widenpffel. — Hr. Amtm. Jacobs a. Wea leben. — Hr. Kaufm. Gumprecht a. Erfurt. — Hr. Kaufm. Pauls a. Düren. — Hr. Kaufm. Stern a. Rheidt.
Goldnen Ring: Lady Randon a. London. — Hr. Kaufm. Mülller a. Magdeburg. — Hr. Kaufm. Schladeck a. Offenbach. — Hr. Hofrath Krause a. Berlin. — Hr. Kaufm. Wesmar a. Eisenach. — Hr. Fabr. Köppler a. Draunshweig. — Hr. Cand. Hierig a. Berlin.
Goldnen Löwen: Hr. Zahnarzt Parper a. Sörlitz. — Hr. Lieut. v. Loga a. Bromberg. — Hr. Kaufm. Eiemons a. Limburg. — Hr. Geh. Rath Fleischhauer a. Merseburg. — Die Hrrn Kaufl. Bolze u. Boffe a. Magdeburg. — Hr. Kaufm. Schreck a. Mainz. — Hr. Kaufm. Heine a. Hanburg.
Schwänen: Hr. Amtm. Honig a. Hadmersleben. — Hr. Handelsm. Margreiter a. Tyrol.
Schwarzen Bär: Hr. Kaufm. van Grootel a. Frankfurt. — Hr. Kaufm. Becker a. Nordhausen. — Hr. Handelsm. Hahn a. Bamberg.

Familien-Nachrichten.
Verlobungsanzeige.
 Als Verlobte empfehlen sich
 Friedrich Deyer,
 Friederike Pille.
 Halle, den 27. November 1839.

Bekanntmachungen.

1600 Thlr. Cour. sind sofort auszuleihen.
 Halle, Brüderstraße No. 222.

Auctions-Fortsetzung von Steingutwaaren,
 heute, Donnerstag d. 28. d. M. Nach-
 mittags 2 Uhr, im Saale des Gasthofs zum
 goldenen Pfug, und kommen dabei mehrere
 Lagerfässer mit eisernen Reifen, 9 bis 12 Ei-
 mer haltend, eine große geeichte Waage mit
 Holzernen Schaalen, etwas Bettwäsche, 1
 Stuhluhr in Mahagani-Gehäuse, 1 Hobel-
 bank und andere Sachen mit vor, so wie auch
 noch Sachen hierzu angenommen werden,
 wozu ergebenst einladet

Gottl. Wächter.

Von einer Gesellschaft wurden 17½ Sgr.
 gesammelt und durch Hrn. Buchdrucker Ruff
 für hiesige Taubstumm-Anstalt an mich
 abgegeben. Herzlichen Dank den Wohlthätern!
 A. Klotz, Vorsteher der Anstalt.

Bei C. A. Schwetjcke und Sohn
 in Halle ist zu haben:

J. F. Zerrenner's Anleitung zur eigenen Pferdezuucht

für den Bürger und Landmann;
 oder wie derselbe, auch ohne eigene Hutung
 und Weide, im Stalle gesunde, dauerhafte,
 selbst schöne Pferde mit Vortheil erziehen kann,
 sowie zur zweckmäßigen Behandlung und zum
 richtigen Gebrauch der Pferde. 8. geh.

Preis 10 Sar.

Veränderungshalber ist ein gesundes Zug-
 pferd und ein einspänniger Leiterwagen zu ver-
 kaufen, Steinweg No. 1703.

In unserm Verlage ist erschienen und
 durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Die Lehre Jesu oder Unterweisung zur Ge-
 ligkeit nach den Lehren, Vorschriften und
 Verheißungen Jesu. Leisaden bei dem
 Unterrichte der Jugend in der christlichen
 Religion, auch zum Selbstunterrichte
 brauchbar.

Von

G. K. A. Winzer,
 Superintendent zu Ober-Röblingen.
 1829. 8. Preis 3 Sgr. 9 Pf.
 gebunden 5 Sgr.

Ein sehr empfehlenswertes Werkchen,
 vorzüglich geeignet, den in der Schule em-
 pfangenen Religions-Unterricht auch nach dem
 Austritt aus derselben im Gedächtniß wieder
 aufzufrischen und sich zur Führung eines from-
 men Lebens Rath zu erhalten.

Halle, im November 1839.

Gebauersche Buchhandlung.

**Bucksing zu Winterbeinkleidern,
 Kalmuck und Sibérienne** empfiehlt
 zu billigen Preisen
 die Mode-, Schnittwaaren, und Tuchhand-
 lung von C. C. Stracke,
 (Steinstr.)

Flachs-Verkauf.

Langen Halberstädter, Fläminger, Püpp-
 chen und Märktischen Flachs, gehechelt und
 ungehechelt, empfiehlt zu den billigsten
 Preisen
 Friedrich Wiebach,
 Neumarkt, Geiststraße No. 1251.

Wir empfehlen alle Arten feine Uhren mit
 Schappements (Hemmung) à Cronometer,
 à Ancre, à Duplex und à Cylinder in golde-
 nen, silbernen und gassonirten Gehäusen, mit
 einfachen und Repetir-Werken zu jeglicher
 Größe und Facen, zu den höchsten und insofern
 die Solidität der Werke es zulassen bis zu den
 niedrigsten Preisen.

Unser Lager bietet das Vollkommenste und
 Ausgezeichnetste genannter Uhren dar, und
 wir können, da diese unsere eigene Fabrikate
 sind, sie um so bestimmter, als zuverlässig
 und preiswürdig anpreisen und versichern bei
 festen Preisen wahrhaft reelle Bedienung.

Nicht minder empfehlen wir große Russe-
 werke und Cheveur-Gläser für Cylinder-Uh-
 ren, und nehmen stets alte goldene Uhren
 u. s. w. an.

Gebrüder Eppner,
 Halle, Leipziger Straße No. 281.

Die besten Brillen und Gläser sind bei
 mir zu haben, und die unpassenden tausche
 ich nach einiger Zeit unentgeltlich wieder aus.

Es sind mir vom Fabrikanten Hrn. Bar-
 leben in Bernigerode, seine wirklich
 Gemisch zubereiteten Spardopie in Commission
 gegeben worden, die ich zum Fabrikpreise ver-
 kaufe. Wiederverkäufer haben einen Rabatt.

Optikus und Mechanikus Meyer,
 Steinstraße.

Bei Schubert & Comp. erscheint,
 als würdiges Seitenstück der deutschen Classi-
 ker: (Zu haben in der Kümme'schen
 Sort., Buch-, Kunst- und Musikalienhdlg.
 in Halle.)

Miniaturbibliothek der ausländischen Classiker.

Eine Auswahl des
 Schönsten und Gediegensten aus ihren
 sämtlichen Werken,
 in vorzüglichen Uebersetzungen,
 in etwa 150 Bändchen, jedes 128
 Seiten, zu nur 2½ Sgr.

Mit Lebensbeschreibungen
 und von Meißerhand gestochenen Bild-
 nissen,

als Gratis-Zugabe.

Das erste eben angelangte Bändchen ent-
 hält: Voltaire's Geschichte Carls des

XII. und ist in 10,000 Exemplaren versendet;
 darauffolgen wöchentlich eins: Johnson's
 Rasselas Horik's (Sterne) empfindsa-
 me Reise, v. Stael Corinna, La-
 martines Reise in den Orient,
 Voltaire's Geschichte des Russi-
 schen Reichs 2c.

Der Zweck dieser niedlichen Miniatur-
 bibliothek ist: Deutschland mit den Meister-
 werken der ausländischen Classiker bekann-
 ter und vertrauter zu machen; sie liefert den
 Kern der classischen Literatur des Auslandes
 älterer und neuerer Zeit, das Vollenderste der
 Lieblings-Dichter jeder Nation:

der Engländer, Franzosen, Rus-
 sen, Spanier, Portugiesen,
 Dänen, Schweden, Italiener,
 Amerikaner 2c.

nicht etwa in Auszügen — sondern vollstän-
 dig, in einer trefflichen Auswahl von unver-
 gänglichem Werthe, unter steter Berücksichti-
 gung des nützlich Bildenden und Vermeidung
 dejenigen, was den stilllich reinen Gefühlen
 widerstrebt.

Deutschlands Bildung ist erwacht und so
 weit gereift, daß jetzt überall die Kenntniß
 der ausländischen Classiker erforderlich. Diese
 Bibliothek ist für Gelehrte und Nichtgelehrte
 geschaffen, und Jedem ein unentbehrli-
 cher Schatz, der nur im Mindesten auf
 Bildung Anspruch machen will. Der Jüng-
 ling wie der Greis, Alle finden hier was ih-
 nen zusagt: **Belehrung und Unter-
 haltung.**

Väter! Mütter! Erzieher! gebet daher
 Euren Lieben ein Werk in die Hände, wel-
 ches wahre Heistes-Herzens- und wissen-
 schaftliche Bildung bezweckt, und zugleich der
 sicherste Führer zur Tugendhaftigkeit ist. Am
 Schlusse erhält Jeder als Prämie kostenfrei
 ausgeliefert

**Bibliothek der Biographien
 ausländischer Classiker nebst ih-
 ren Bildnissen in Stahl ge-
 stochen;**

apart gekauft: Preis 1 Louisd'or.

Beste Bamberger Schmelzbutter,
 vorzüglich schöne Waare, empfiehlt in Fässern
 bei netto Thara billigst

Moris Förster, Steinweg No. 1720.

Sehr fetter Kieler Sprotten, Neunaugen,
 Mügenwalder Gänsebrüste, Gänsefüßleulen
 und Gänsefleisch bei

G. Goldschmidt.

Rauchschwäbchen empfing wieder

G. Goldschmidt.

Ital. Maronen, Schaalmandeln, Trau-
 benrosinen, Lambertröhre, Katharinenpflau-
 men, Ital. Macaronis, Parmensantäse,
 Kräuterkäse und sehr fetten Schweizerkäse bei
 G. Goldschmidt.

Dank **C. A. Schwetschke und Sohn** sowie durch alle gute Buchhandlungen ist zu beziehen:

Freimüthige Worte über das

Gesundheitswohl der Staatsbürger im Allgemeinen, besonders aber über die **diätetischen Verhältnisse der Kinder bei deren Erziehung und Unterricht,** nebst mehreren

Vorschlägen zur Abhülfe der dabei stattfindenden Mängel.

Von **F. L. C. Starke,**

Königl. Preuss. Garnison-Stub. Arzt der Festung Silberberg.

5 Bogen 8. broch. 7½ Sgr. (6 Sgr.)

Eine auf Erhaltung der Gesundheit gerichtete Aufmerksamkeit bleibt die am wenigsten bittere und theuere, die am meisten zuverlässige und heilsame Arznei. Der Herr Verfasser rüht mit edler Freimüthigkeit in der Einrichtung unserer Lebensweise im Hause, wie in den öffentlichen Anstalten eine Menge von Uebelständen, die dem gewöhnlichen Bewusstsein kaum noch als solche erscheinen. Aber er lehrt sie auch auf einfache, meist gar nicht kostbare Weise beseitigen und sich das dauerndste Gesundheitswohl sichern.

Bamberger und gute Speisekartoffeln verkauft in Wispeln wie in einzelnen Scheffeln das Rittergut **Wörmlitz**

Einen Lehrling sucht der Drechsler **F. Alb Pfahl.**

Große weiße Gänselebern werden fortwährend gekauft, **Narhhausgasse** neben dem Waagegebäude. **Witwe Döcke,** **Gräß,** und **Saamenhändlerin.**

Ein lebhaftes Material- und Producten-Geschäft in der Nähe von Halle ist, Familien-Verhältnisse wegen, sofort käuflich und sagt das Nähere die Expedition dieses Blattes.

Etablissemments-Anzeige.

Indem ich meine, in hiesiger Stadt, von dem Hrn. **Romeis** erkaufte

Färberei und Druckerei

in **Wolle, Seiden, Baumwollen** und Leinen = Waaren einem in, und auswärtigen geehrten Publikum hiermit empfehle, werde ich nicht ermangeln, Jeden bei Ertheilung von Aufträgen durch möglichst billige Preise zufrieden zu stellen.

Eisleben, am 26. Nov. 1839.
Heinrich Dötger.

Verbesserte Fabrikate zu sehr wohlfeilen Preisen



(London) von (Hamburg)

J. Schubert & Co.

sind so eben wieder angekommen in folgenden Sorten:

- No. 4. **Beste calligraphic Feder,** ausgesucht, das Dtz. m. Halt. 5 Sgr. (Für gewöhnl. Schreibschrift ganz vorzügl.) No. 7 & 8.
- Lordfeder,** für Herren, braun und weiss. Stück für Stück approbirt, mit abgeschliffenen Spitzen; eine vorzüglich schön- und schnellschreibende Feder, welche an Elasticität die Federposen bei weitem übertrifft, das Dutzend..... 10 Sgr.
- No. 12. **Notenfeder,** für Musiker das Dutzend mit Halter..... 15 Sgr.

Diese von uns zuerst angefertigte Feder, hilft einem langgefühlten Bedürfnisse ab. Preisverzeichniss aller übrigen Sorten mit unentgeltlicher Anweisung, **Stahlfedern** zu gebrauchen, ist zu haben in der Haupt-Niederlage, dieselbe ist für Halle und Umgegend in der **Kümmel-schen Buch-, Kunst- und Musikalien-handlung.**

Utristo, Dante, Tasso.

Erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der italienischen Dichtkunst Meisterwerke

in Uebersetzungen von **Karl Streckfuß.**

2te Lieferung.

Halle, November 1839.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Bekanntmachung.

Es ist mir am 20. d. M. mein **Fleischerhund** in **Fienstedt** abhanden gekommen. Ich ersuche daher Jeden, wer ihn aufgefangen, sofort mich davon in Kenntniß zu setzen. Der Hund heißt **Vanko** und ist von Farbe **schwarzgrau** mit **langen Schwanz**, ein **halb Jahr alt**, mit **Halband** und **Ring** versehen. **Wettin, den 25. Nov. 1839.**

F. Pfeiffer.

Taschenbücher für 1840.

Bei **Friedrich Wilhelm Pfauersch** in **Wien** sind so eben erschienen und in allen Buchhandlungen Deutschlands zu haben (in Halle bei **C. A. Schwetschke und Sohn**):

Gedenke Wein!

Taschenbuch für 1840.

Neunter Jahrgang, mit sechs prachtvollen Kupfer- und Stahlstichen, und **Novellen** und **Gedichten** von:

Ludwig Bechstein, A. Freiherrn v. Fahrenberg, A. Kind, Chr. Kuffner, Heinrich v. Levitschnigg, Gustav Pfizer, J. G. Seidl, Ludwig Storch, Ladislaus Tarnowski, Adolph v. Tschabuschnigg, J. N. Vogl, Hermann Waldow &c.

Gebunden in elegantem Pariserband mit **Goldschnitt** und **Etuis 2 Thlr. 7½ Sgr.**

Cyaneu.

Taschenbuch für 1840.

Zweiter Jahrgang, mit sechs prachtvollen Kupfer- und Stahlstichen, und **Novellen** und **Gedichten** von:

Ludwig Bechstein, J. F. Castelli, Professor Dr. Enk, A. Freiherrn v. Fahrenberg, A. Kind, Chr. Kuffner, Heinrich v. Levitschnigg, J. P. Lysler, J. G. Seidl, J. N. Vogl &c.

Gebunden in elegantem Pariserband mit **Goldschnitt** und **Etuis 2 Thlr. 7½ Sgr.**

Jduna.

Taschenbuch für 1840.

Zwanzigster Jahrgang, mit sieben Kupfern und **Novellen** und **Gedichten** von:

J. Fikinger, J. v. Großmann, Ph. v. Kober, Alexander Patuzzi, A. K. v. Perger, A. Schumacher, J. G. Seidl &c.

Gebunden in elegantem Pariserband mit **Goldschnitt** und **Etuis 1 Thlr.**

Gährungs-mittel für Branntweinbrenner, womit ohne **Marktschneiderei** — **kostenlos**, einfach, ohne geringsten Zusatz anderer **Hefe**, bei einer **Halbbarkeit** von mehreren **Monaten** unbedingt **700 % Alkohol** aus **1 Sch. K. Kartoffel** verbürgt und, als **sicherster Beweis** für die **Richtigkeit** vorstehender **Angaben**, die als **Kaufpreis franco** einzufendenden **6 Fed'or** sofort erstattet werden, wenn das **Versprochene** nicht eintrifft, offerirt der **Kaufmann F. Cöhrig** in **Danzig, Bootsmannsgasse No. 1179.**

Ein noch **brauchbarer** **zweifränniger** **Leitenwagen** steht **billig** zum **Verkauf** bei

Carl Fessel,
in **Kumpin** bei **Wettin.**